

**Niederschrift über die 14. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
19.05.2015, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Erich Rick

Mitglieder

Herr Oliver Hildebrand

Herr Uwe Martens

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Frank Stachowitz

stellvertretende Mitglieder

Herr Klaus-Stefan Clasen

Herr Jürgen Hentschel

Herr Carsten Ramm

als Vertretung für Herrn Winkler

als Vertreter für Frau Schumacher

als Vertreter für Frau Kersten

Protokollführer

Herr Wolfgang Werner

Von der Verwaltung

Herr Axel Koop

Herr Ralf Weindock

Gäste

Herr Michael Dawert

Wehrführer FFW Ratzeburg

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Bärbel Kersten

Herr Stefan Koch

Frau Monika Schumacher

Herr Hagen Winkler

Öffentlicher Teil

Top 1 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt bittet Herr Prof. Dr. Röger um das Wort; er zitiert aus dem Buch „Beiträge zur Geschichte Ratzeburgs, Teil II“, dass Herr Erich Rick am 26.04.1970 das erste Mal in die Stadtvertretung gewählt wurde und seitdem ununterbrochen in verschiedenen Positionen ehrenamtlich tätig war. Aus diesem Grund gratuliert er ihm zum 45-jährigen Jubiläum als Politiker und überreicht das o. g. Buch, das zuvor von allen Anwesenden signiert worden ist.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht gestellt, eine Notwendigkeit zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung ist für keinen Tagesordnungspunkt gegeben, so dass die Tagesordnung laut Einladung abgearbeitet werden kann.

Top 3 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 21.04.2015

Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass die Niederschrift als genehmigt gilt.

Top 4 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorherigen Sitzungen

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor; da jedoch in der letzten Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden, die weiter zu verfolgen waren, gilt der Berichtsstand aus der letzten Sitzung fort.

Top 5 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015
Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung berichtet, dass zwischenzeitlich zwar noch nicht der Bewilligungsbescheid für die Sonderbedarfszuweisung für das TMF der Feuerwehr vorliegt, aber aus dem zuständigen Ministerium eine Förderung mit 400 T€ zugesagt worden sei. Damit ergibt sich eine Mehreinnahme von 50 T€.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Top 6 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Da außer den Ausschussmitgliedern und dem Wehrführer der FFW Ratzeburg keine Einwohner anwesend sind, eröffnet und schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde um 18.43 Uhr ohne Wortmeldungen.

Top 7 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015 Haushaltsplan 2015; hier: . Nachtragshaushalt, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm Vorlage: SR/BeVoSr/234/2015

Einführend trifft der Vorsitzende folgende Feststellungen:

- a) Er stellt fest, dass die fraktionsübergreifende Erarbeitung von Änderungsvorschlägen für den 1. Nachtragshaushalt eine gute Grundlage war.
- b) Die gute Zusammenarbeit mit der Kommunalaufsicht wird lobend erwähnt.
- c) Er regt an, dass zukünftig Haushaltsentwürfe vorgelegt werden, die bereits durch die Verwaltung ausgeglichen erstellt wurden.
- d) Notwendige Kürzungen im Personalbereich sollen nicht zu Mehrbelastungen der Mitarbeiter führen, sondern müssen ggfs. durch Einschränkung der Leistungen für die Bürger kompensiert werden.
- e) Die Verweigerungshaltung der Verwaltung zur Weiterverarbeitung der „interfraktionellen Vorschlagsliste“ wird kritisiert; zukünftig wird erwartet, dass derartige Vorgaben des Ehrenamtes beachtet und weiterbearbeitet werden.

Zu d) berichtet Herr Hentschel, dass auf Antrag der FRW-Fraktion in der nächsten Hauptausschusssitzung umfassend über den Krankenstand in der Verwaltung berichtet werden soll.

Herr Ramm gibt zu bedenken, dass bei den Personalkosten mit besonderem Augenmaß gespart werden muss, um nicht letztendlich als Verwaltung handlungsunfähig zu werden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt die Verwaltung mit, dass der jetzt vorgelegte Entwurf des Nachtragshaushaltes mit der Kommunalaufsicht abgestimmt wurde und insbesondere der eingeplante Kredit genehmigungsfähig sei.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird sodann die zweite Übersicht des Haushaltsentwurfes (Vorschläge aus dem Ehrenamt mit Wertung der Verwaltung) durchgesehen und die Änderungen entsprechend eingestellt.

Herr Rothe bittet um Prüfung, ob zusätzlich zu den 4 T€ Erstattungen für die Flüchtlingsunterbringung weitere Zuweisungen zu erwarten sind.

Zusätzlich wird von der Verwaltung berichtet, dass nach Erstellung der Vorlage die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzungen bekanntgegeben worden sind und sich daraus Mehreinnahmen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 125 T€ ergeben.

Weiterhin hat der Fachbereich 4 eine Nachmeldung über 200,-- € für Reisekosten der Schulsozialarbeit abgegeben.

Es wird Einigkeit erzielt, diese Nachmeldungen noch mit zu berücksichtigen, so dass sich im Verwaltungshaushalt vor Veranschlagung des Fehlbetrages 2014 ein Überschuss von 135 T€ ergeben würde.

Einschließlich der Abwicklung des Fehlbetrags endet der Verwaltungshaushalt dann allerdings wieder mit einem Fehlbedarf von 1.487.700,- €

Für den Vermögenshaushalt wird ebenfalls die Liste 2 durchgesehen und letztendlich die dargestellten Änderungen so akzeptiert.

Herr Dawert verlässt die Sitzung um 19.45 Uhr

Die Verwaltung führt dazu aus, dass die Kreditaufnahme ohne die Kosten für die Flüchtlingsunterbringung mit rd. 548 T€ unter die von der Kommunalaufsicht in der Genehmigung zum Ursprungshaushalt genannte Grenze von 557.200,- € gesenkt werden konnte.

Für den zusätzlichen Kreditbedarf für die Herstellung von Wohnraum für Flüchtlinge mit jetzt netto 218.300,- € ist der Kommunalaufsicht gegenüber der Nachweis der Rentierlichkeit erbracht worden, so dass dieser zusätzliche Kredit auch genehmigt werden dürfte.

Damit ergibt sich insgesamt eine Kreditaufnahme in Höhe von 766.900,- €

Im Ergebnis kann der Nachtragshaushalt mit den in der Sitzung erarbeiteten Änderungen der Stadtvertretung zur Beschlussfassung zugeleitet werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt laut Anlage (zur Vorlage) festzusetzen und die ebenfalls der Vorlage als Anlagen beigefügten 1. Nachtragshaushaltssatzung und das Investitionsprogramm 2014 bis 2018 unter Berücksichtigung der Änderungen in der Sitzung zu beschließen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 9 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.05.2015 Anfragen und Mitteilungen

Herr Rothe regt an, die Bewirtschaftungskosten für das Rathaus dadurch zu senken, dass die Heizung über das Wochenende abgesenkt wird.

Herr Rick fragt an, ob es in der Verwaltung Vorbereitungen für Antragstellungen zu dem Investitionsprogramm 2015 (Investitionsinitiative des Bundes) gibt; verwaltungsseitig wird dazu mitgeteilt, dass das schon angeregt wurde, der konkrete Sachstand aber erst erfragt werden muss.

Herr Martens teilt mit, dass zu diesem Thema am 03.06.2015 eine Informationsveranstaltung der SPD stattfinden wird.

Herr Rick regt an, in der nächsten Sitzung ein Gespräch mit der Geschäftsleitung der Firma ATR zu führen und dazu den Betrieb aufzusuchen; er wird den Kontakt herstellen. Alternativ soll der Bauhof besichtigt werden.

Ende: 20:00

gez. Erich Rick
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Werner
Protokollführung